

Wettkampf

„Back to nature“

anlässlich des 20-jährigen Vereinsbestehens

16. Mai 2020, 10:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

08056 Zwickau

Uhdestraße 25

Kosten 15 Euro p.P. pauschal

Disziplinen

Shotokan-Karate Kata, Kata Synchron

Combat-Arnis Anyo, Anyo Synchron, Kampf

Bo-Jutsu Kata, Kata Synchron, Kampf

Selbstverteidigung, 10-Technik-System

Regelwerk

Allgemeines

Dieses Regelwerk gilt ausschließlich zu dem hier beschriebenen Wettkampf.

Der Wettkampf findet auf einer Wiese statt. Umkleideräume sowie Duschen werden in einem Gebäude, angrenzend an die Wiese, bereitgestellt.

Der Wettkampf findet planmäßig bei jedem Wetter statt, sollte das Wetter gefährlich sein werden die Vereine mit gemeldeten Wettkämpfern über eine Absage informiert. In dem Fall werden keine Startgebühren erhoben, das Risiko der entstehenden Kosten trägt der Ausrichter.

Teilnahmevoraussetzungen

Es handelt sich ausschließlich um einen Kata- und Formenwettkampf. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Graduierung in der entsprechenden Disziplin, bei Selbstverteidigung in einer beliebigen Kampfsport- oder –kunst. Die Teilnehmer haben die Graduierung in einem gültigen BUDO-Pass nachzuweisen.

Eine Zugehörigkeit zu einem bestimmten Verband ist nicht erforderlich.

Haftungsrecht

Der Ausrichter lehnt eine Haftung für Personen- und Sachschäden ab.

Datenschutz

Teilnehmer am Wettkampf erklären mit der Anmeldung Ihr Einverständnis, dass Ihr Name, Vorname, Verein und Alter sowie die teilgenommene Kategorie, verbunden mit der erreichten Platzierung durch Schrift und Ton veröffentlicht wird. Weiterhin erklären die Teilnehmer Ihr Einverständnis, dass Foto- und Videoaufnahmen gefertigt und in der Öffentlichkeit gezeigt oder öffentlich zugänglich gespeichert werden. Dies gilt insbesondere für Presse sowie der Veröffentlichung im Internet.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich per Mail an zwickaudiojo@gmail.com mit Namen, Vornamen, Alter, Graduierung sowie der Disziplin und Kategorie bis spätestens 2 Mai 2020. Bei Synchronkategorien werden die weiteren Teilnehmer ebenfalls gemeldet. In der Kategorie Selbstverteidigung wird in der Anmeldung der Partner benannt. Die Besonderheiten zu den bisherigen Disziplinen und Kategorien werden dort beschrieben.

Wettkampffläche

Der Wettkampf findet auf einer Wiese statt. Es ist von einer Wettkampffläche von 12x12m auszugehen. Es werden KEINE Tatami oder ähnliches gelegt.

Art der Durchführung

Beim Wettkampf wird das Doppel-KO-System angewendet. Die Starter treten jeweils direkt gegeneinander an. Die Paarungen werden während des Wettkampfes gelöst, so dass ein Einfluss durch Teilnehmer oder Ausrichter ausgeschlossen wird.

Bekleidung:

Teilnehmer tragen die Budo-Kleidung mit entsprechender gültiger Graduierung. Zugelassen sind Vereins- und Verbandsaufnäher. Es dürfen Schuhe getragen werden.

Das Tragen von roten/blauen Gürteln bzw. Schweißbändern (Combat-Arnis) zur Unterscheidung für die offene Wertung ist obligatorisch. Der Ausrichter wird Gürtel und Schweißbänder zur Verfügung stellen. Auf Grund der Hygiene sind jedoch die Teilnehmer und teilnehmenden Vereine aufgefordert, rote und blaue Gürtel sowie für Combat-Arnis entsprechende Schweißbänder als persönliche Ausrüstung mitzuführen.

Zusammenlegen von Pools:

Der Ausrichter wird in folgender Reihenfolge Kategorien zusammenlegen, in welchen nicht zumindest drei Teilnehmer gemeldet sind:

1. Geschlechter werden zusammen gelegt, reicht dies nicht werden
2. Mit einer angrenzenden Altersklasse zusammengelegt, anschließend
3. Mit einer anderen Graduierungsstufe zusammengelegt.

Können keine Pools erstellt werden erhalten die angemeldeten Teilnehmer, bei denen kein Start möglich ist, spätestens 2 Tage vor dem Wettkampf eine Teilnahmeabsage.

Zahlungsmodalitäten

Die Wettkampfgebühr wird in bar vor Ort bezahlt. Die Gebühr gilt pauschal pro Teilnehmer, also unabhängig von der Anzahl der tatsächlichen Starts.

Nachmeldungen

Nachmeldungen sind bis zum Wettkampftag, 09:00 Uhr zulässig. Die Nachmeldungen können nur auf bereits vorhandene Pools aufgeteilt werden, weitere Pools werden nicht erstellt.

Wird ein Sportler nachgemeldet muss die Wettkampfgebühr verdoppelt werden.

Werden nur einzelne Disziplinen nachgemeldet, so sind pro Disziplin eine Nachmeldungsgebühr von 5 Euro, jedoch maximal 10 Euro zu zahlen.

Dojoleiter und Kampfrichter

Jeder Verein ist aufgefordert für jede gemeldete Disziplin EINEN Kampfrichter zu melden. Bestätigte Kampfrichter sowie Dojoleiter sind bei den Getränken und Essen von Kosten befreit.

Wettkampfablauf

Die Disziplinen und Pools finden nacheinander statt. D.h., jeder Teilnehmer kann prinzipiell in allen Disziplinen und Pools starten. Die Reihenfolge der Disziplinen am Wettkampftag wird durch den Ausrichter entschieden.

Shotokan-Karate

Kata einzel

Ausgerichtet werden folgende Pools, wobei bei ausreichenden Meldungen nach Geschlecht (m/w/d) unterschieden werden:

Unterstufe:	10. Kyu bis 8. Kyu
Mittelstufe:	7. Kyu bis 4. Kyu
Oberstufe:	3. Kyu bis 2. Dan
Meisterstufe:	ab 3. Dan

Altersklassen werden wie folgt eingeteilt:

Geburtsjahre: 2012 oder jünger, 2008 bis 2011, 2004 bis 2007, 2003 bis 2000, 1999 bis 1989 und anschließend in zehn-Jahres-Schritten.

Ablauf

Unterstufe:

Gezeigt werden Heian Shodan und Heian Nidan jeweils im direkten Vergleich (parallel) mit einem anderen Wettkämpfer bis zum Semifinale. Ab dem Semifinale sind alle Heian-Kata nach Wahl des Teilnehmers zugelassen, die Kata werden nacheinander gezeigt. Die Wertung erfolgt offen.

Ab Mittelstufe:

In den ersten drei Runden werden die Kata Heian Sandan, Heian Yondan und Heian Godan im direkten Vergleich (parallel) mit einem anderen Wettkämpfer gezeigt. Ab der vierten Runde sind alle Shotokan-Kata zugelassen, die Kata werden nacheinander gezeigt. Die Wertung erfolgt offen.

Synchron

Synchronpools bestehen aus mindestens 3, maximal 5 Teilnehmer.

Ausgerichtet werden vier Pools, wobei jeweils die höchste Graduierung und das höchste Alter eines Teilnehmers einer Synchrongruppe zur Klassifizierung herangezogen werden.

Junioren I:	Teilnehmer Geburtsjahre 2004 oder jünger und max. 6. Kyu
Junioren II:	Teilnehmer Geburtsjahre 2004 oder jünger, Grade Höhe als Junioren I
Senioren I:	Teilnehmer Geburtsjahre vor 2003, max. 4. Kyu
Senioren II:	Teilnehmer Geburtsjahre vor 2003, Grade höher als Senioren I

Bei Junioren I sind nur Heian-Kata zugelassen. Die Kata werden nacheinander im direkten Vergleich mit einem gegnerischen Synchronteam gezeigt, die Wertung erfolgt offen.

Combat-Arnis

Anyo einzel

Ausgerichtet werden folgende Pools, wobei bei ausreichenden Meldungen nach Geschlecht (m/w/d) unterschieden werden:

Unterstufe:	10. Klasse bis 8. Klasse
Mittelstufe:	7. Klasse bis 4. Klasse
Oberstufe:	3. Klasse bis 2. Antas
Meisterstufe:	ab 3. Antas

Altersklassen werden wie folgt eingeteilt:

Geburtsjahre: 2012 oder jünger, 2008 bis 2011, 2004 bis 2007, 2003 bis 2000, 1999 bis 1989 und anschließend in zehn-Jahres-Schritten.

Ablauf

Unterstufe:

Gezeigt werden Anyo Isa II und Anyo Dalawa jeweils im direkten Vergleich (parallel) mit einem anderen Wettkämpfer bis zum Semifinale. Ab dem Semifinale sind zusätzlich die Anyo Bakhol I und Anyo Lambak I nach Wahl des Teilnehmers zugelassen, die Anyo werden nacheinander gezeigt. Die Wertung erfolgt offen.

Ab Mittelstufe:

In den ersten drei Runden werden die Anyo Isa II, Anyo Dalawa I, Anyo Bakhol I im direkten Vergleich (parallel) mit einem anderen Wettkämpfer gezeigt. Ab der vierten Runde sind alle Anyo zugelassen, diese werden nacheinander gezeigt. Die Wertung erfolgt offen.

Synchron

Synchronpools bestehen aus mindestens 3, maximal 5 Teilnehmer.

Ausgerichtet werden vier Pools, wobei jeweils die höchste Graduierung und das höchste Alter eines Teilnehmers einer Synchrongruppe zur Klassifizierung herangezogen werden.

Junioren I:	Teilnehmer Geburtsjahre 2004 oder jünger und max. 6. Klasse
Junioren II:	Teilnehmer Geburtsjahre 2004 oder jünger, Grade Höhe als Junioren I
Senioren I:	Teilnehmer Geburtsjahre vor 2003, max. 4. Klasse
Senioren II:	Teilnehmer Geburtsjahre vor 2003, Grade höher als Senioren I

Bei Junioren I sind nur Anyo Isa II, Anyo Dalawa, Anyo Bakhol I sowie Anyo Lambak I zugelassen. Die Anyo werden nacheinander im direkten Vergleich mit einem gegnerischen Synchronteam gezeigt, die Wertung erfolgt offen.

Kampf Combat-Arnis

Voraussetzungen:

Mindestalter 14 Jahre, mind. 9. Kyu, gute Gesundheit

Regeln:

Kampfdauer: 2 min

Erlaubte Techniken: Schläge von vorn und von der Seite auf den Kopf (nicht bei Jugendlichen), Rumpf, Beine und Arme inklusive Hände

Verbotene Techniken: Stiche, Schläge auf den Hals, in die Genitalien und auf den Rücken

Punkte: Treffer, welche (deutlich) vor dem Treffer des Gegners erfolgen und nicht zu einer rücksichtslosen Eigengefährdung führen, werden bepunktet. Entwaffnungen werden nicht extra bewertet.

Verwarnungen: Verbotene Techniken, wenn diese nicht durch den Gegner durch fehlerhaftes Verhalten hervorgerufen werden, bei übertriebener Härte, Beleidigungen, Diskussionen mit dem Kampfrichter oder Mattenflucht

Disqualifikation: Bei wiederholten Verwarnungen oder bei Rücksichtslosigkeit im Kampf

Jugend (bis 17 Jahre): Gekämpft wird Leichtkontakt, keine Schläge auf den Kopf erlaubt

Siegerwertung: Die Kampfdauer kann nicht durch technisches K.O. verkürzt werden. Ist nach der regulären Kampfdauer kein Sieger festzustellen, wird um 30 Sekunden verlängert. Ist danach noch kein Sieger vorhanden, werden die Kampfrichter offen auf Kommando des HKR für den Sportler, welcher aus ihrer Sicht besser gekämpft hat.



Bo-Jutsu

Kata einzel

Ausgerichtet werden folgende Pools, wobei bei ausreichenden Meldungen nach Geschlecht (m/w/d) unterschieden werden:

Unterstufe:	10. Kyu bis 8. Kyu
Mittelstufe:	7. Kyu bis 4. Kyu
Oberstufe:	3. Kyu bis 2. Dan
Meisterstufe:	ab 3. Dan

Altersklassen werden wie folgt eingeteilt:

Geburtsjahre: 2012 oder jünger, 2008 bis 2011, 2004 bis 2007, 2003 bis 2000, 1999 bis 1989 und anschließend in zehn-Jahres-Schritten.

Ablauf

Unterstufe:

Gezeigt werden Hitatsu no kon und Futatsu no kon jeweils im direkten Vergleich (parallel) mit einem anderen Wettkämpfer bis zum Semifinale. Ab dem Semifinale sind zusätzlich die Kata Mitso no kon, Yotso no kon und Ugufusuko no kon nach Wahl des Teilnehmers zugelassen, die Kata werden nacheinander gezeigt. Die Wertung erfolgt offen.

Ab Mittelstufe:

In den ersten drei Runden werden die Kata Hitatsu no kon, Futatsu no kon und Mitsu no kon im direkten Vergleich (parallel) mit einem anderen Wettkämpfer gezeigt. Ab der vierten Runde sind alle Bo-Jutsu-Kata zugelassen, die Kata werden nacheinander gezeigt. Die Wertung erfolgt offen.

Synchron

Synchronpools bestehen aus mindestens 3, maximal 5 Teilnehmer.

Ausgerichtet werden vier Pools, wobei jeweils die höchste Graduierung und das höchste Alter eines Teilnehmers einer Synchrongruppe zur Klassifizierung herangezogen werden.

Junioren I:	Teilnehmer Geburtsjahre 2004 oder jünger und max. 6. Kyu
Junioren II:	Teilnehmer Geburtsjahre 2004 oder jünger, Grade Höhe als Junioren I
Senioren I:	Teilnehmer Geburtsjahre vor 2003, max. 4. Kyu
Senioren II:	Teilnehmer Geburtsjahre vor 2003, Grade höher als Senioren I

Bei Junioren I sind nur Heian-Kata zugelassen. Die Kata werden nacheinander im direkten Vergleich mit einem gegnerischen Synchronteam gezeigt, die Wertung erfolgt offen.

Kampf Bo-Jutsu

Voraussetzungen:

Mindestalter 14 Jahre, mind. 9. Kyu, gute Gesundheit

Regeln:

Kampfdauer: 2 min

Erlaubte Techniken: Schläge von vorn und von der Seite auf den Rumpf, Beine und Arme inklusive Hände

Verbotene Techniken: Stiche, Schläge auf den Kopf und Hals, in die Genitalien und auf den Rücken

Punkte: Treffer, welche (deutlich) vor dem Treffer des Gegners erfolgen und nicht zu einer rücksichtslosen Eigengefährdung führen, werden bepunktet. Entwaffnungen werden nicht extra bewertet.

Verwarnungen: Verbotene Techniken, wenn diese nicht durch den Gegner durch fehlerhaftes Verhalten hervorgerufen werden, bei übertriebener Härte, Beleidigungen, Diskussionen mit dem Kampfrichter oder Mattenflucht

Disqualifikation: Bei wiederholten Verwarnungen oder bei Rücksichtslosigkeit im Kampf

Jugend (bis 17 Jahre): Gekämpft wird Leichtkontakt, keine Schläge auf den Kopf erlaubt

Siegerwertung: Die Kampfdauer kann nicht durch technisches K.O. verkürzt werden. Ist nach der regulären Kampfdauer kein Sieger festzustellen, wird um 30 Sekunden verlängert. Ist danach noch kein Sieger vorhanden, werden die Kampfrichter offen auf Kommando des HKR für den Sportler, welcher aus ihrer Sicht besser gekämpft hat.



Selbstverteidigung 10-Technik-System

Ausgerichtet werden folgende Pools ohne Berücksichtigung des Geschlechts:

Unterstufe:	10. Kyu bis 8. Kyu
Mittelstufe:	7. Kyu bis 4. Kyu
Oberstufe:	3. Kyu bis 2. Dan
Meisterstufe:	ab 3. Dan

Die Graduierung kann in einer beliebigen Disziplin vorhanden sein, jedoch zählt die höchste Graduierung, welche ein Teilnehmer besitzt!

Altersklassen werden wie folgt eingeteilt:

Geburtsjahre: 2012 oder jünger, 2008 bis 2011, 2004 bis 2007, 2003 bis 2000, 1999 bis 1989 und anschließend in zehn-Jahres-Schritten.

Ablauf

Der Ablauf ist für alle Stufen gleich.

Teilnehmer werden als Paarung (zwei Personen) gewertet, jeder Teilnehmer kann nur in einer Paarung am Wettkampf teilnehmen.

Demonstriert werden die Abwehr von Angriffen, wobei die Nachfolgetechniken frei wählbar sind. Achtung: Es werden KEINE Matten ausgelegt, der Wettkampf findet auf einer Wiese statt! Bewertet werden: Geschwindigkeit, Kontrolle des Gegners, Selbstverteidigungswert, Eigengefährdung, Anschaulichkeit.

Abzuwehren sind:

- drei freie Angriffe (bspw. Fauststoß, Fußstoß...)
- vier Kontaktangriffe (bspw. Umklammerungen, Würgen ohne vorheriges Schlagen...)
- drei Waffenangriffe (entfällt bei Jahrgängen 2008 oder jünger; bspw. Messerangriffe...)

Gezeigt werden bis zum Semifinale jeweils nur zwei freie Angriffe, zwei Kontaktangriffe und zwei Waffenangriffe (ab Geburtsjahr 2007 oder älter).